

Sozialstation Mittlere Wetterau
Quartalsbericht IV 2023
für den Vorstandsvorstand

Zum 1.10.2023 startete eine neue Mitarbeiterin als Pflegefachkraft. Aufgrund ihrer Qualifikation kann sie auch Vertretungsaufgaben für die Pflegedienstleitungen wahrnehmen.

Im November kehrte eine Alltagsbegleiterin aus der Elternzeit zurück.

Infolge der Tarifierhöhungen beim TVÖD im Jahr 2023 trat am 1.10.23 eine neue Vergütungsvereinbarung für Leistungen nach dem SGB XI in Kraft. Der Punktwert wurde um knapp 14% erhöht. Die Preise für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung wurden angepasst.

Da das Pflegegeld nicht im gleichen Maß erhöht wurde, nehmen die Klienten nun zum Teil weniger Leistungen in Anspruch. In einigen Fällen erhöhen sich die privat zu zahlenden Anteile.

Das Quartal in Zahlen:

Einnahmen	4. Quartal 2023	(Vorjahr)	3.Quartal 2023	Veränderung ≈
Grund- u. Behandlungspflege §37.1 / 37.2 SGB V	192.377 €	(165.994 €)	162.885 €	+18,1% (+15,9%)
Häusliche Pflege SGB XI	243.282 €	(255.076 €)	224.571 €	+8,3% (-4,6%)
Entlastungsleistungen § 45b SGB XI	63.928 €	(60.842 €)	62.162 €	+2,8% (+5,1%)
Verhinderungspflege § 39 SGB XI	19.661 €	(26.062 €)	18.274 €	+7,6% (-24,6%)
Beratungsgespräche § 37.3 SGB XI	20.175 €	(17.175 €)	17.475 €	+15,5% (+17,5%)
gesamt	539.423 €	(525.149 €)	485.367 €	+11,1% (+2,7%)
Sonstige Einnahmen/Spende	45.168 €	(12.104 €)	15.037 €	+200,4% (+273,2%)
Einnahmen gesamt	584.592 €	(537.253 €)	500.404 €	+16,8% (+8,8%)

Dem stehen folgende Kosten gegenüber:

Ausgaben	4.Quartal 2023	(Vorjahr)	3.Quartal 2023	Veränderung ≈
Personalkosten	576.686 €	(540.852 €)	417.155 €	+38,2% (+6,6%)
Sachaufwendungen/Miete Instandhaltung/ Abschreibung	99.424 €	(90.796 €)	99.374 €	+0,1 % (+9,5%)
Ausgaben gesamt	676.110 €	(631.648 €)	516.529 €	+30,9% (+7 %)

Trotz der Preissteigerung ab Oktober ist ein Umsatzrückgang bei den Pflegeleistungen SGB XI im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Dies hängt, wie bereits im Bericht zum 3. Quartal erwähnt, mit der Beendigung zahlreicher Pflegeverträge mit hohem Leistungsumfang zusammen.

Nachdem die Umsätze bei den SGB V – Leistungen (Behandlungspflege) zu Beginn des Jahres ebenfalls rückläufig waren, zeichnet sich im 4. Quartal eine positive Entwicklung mit einer Umsatzsteigerung ab.

Die im vierten Quartal erhöhten **Personalkosten** hängen mit der im November und Dezember ausgezahlten Jahressonderzahlung bzw. Leistungsprämie zusammen.

Die Gesamt-Mitarbeiterzahl von 48 aktiven Mitarbeitern hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Alle Langzeitkranken sind inzwischen aus der Lohnfortzahlung herausgefallen, so dass die verglichen mit dem Vorjahr um 6,6 % höheren Personalkosten im Großen und Ganzen auf die Tarifierhöhung zurückzuführen sind.

Bei den höheren **Sachausgaben** handelt es sich um gestiegene Kfz-Kosten und höhere Abschreibungen.

Das **vorläufige** kumulierte betriebswirtschaftliche Ergebnis für den Zeitraum Januar bis Dezember 2023 lautet **-105.995 €**.

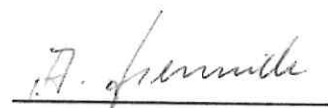
Da die Sozialstation über ausreichend Gewinnrücklagen verfügt, kann dieses Ergebnis aufgefangen werden. Auch liquide Mittel sind aktuell noch ausreichend vorhanden, so dass voraussichtlich keine Verbandsumlage als Verlustausgleich notwendig sein wird.

Im vierten Quartal haben wir durchschnittlich **258 Klienten** (254 Klienten im 3. Quartal 2023) im Monat versorgt.

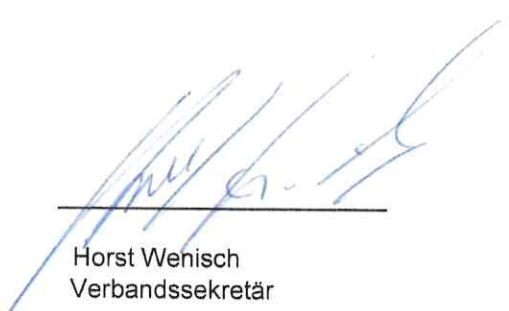
Der **Krankenstand** war im Betrachtungszeitraum Oktober bis Dezember 2023 mit 1224,6 (10,3 %) weiter rückläufig (1454,9 Std./ 11,7%). Drei Alltagsbegleiterinnen sind weiterhin langzeitkrank, ebenso eine Altenpflegehelferin.

Die Zahl der **Mehrarbeitsstunden** zum Ende des 4. Quartals beträgt **3286** (3134). Es wurden **290** (741) weitere Stunden ausbezahlt.

Reichelsheim, den 04.03.2024



Ute Hennich
Verwaltungsleiterin



Horst Wenisch
Verbandssekretär